

Anmeldung bitte per E-Mail bei:

ural-film@a1.net

In dem Workshop wollen wir gemeinsam an Hand von praktischen Beispielen erarbeiten, was ein Reisefilm ist und welche kreativen Gestaltungsmöglichkeiten es für Reisefilme gibt, die sich von der Masse des üblichen unterscheiden.

- Von der Idee über die Vorbereitung bis hin zum Dreh unterwegs.
- Von Ausrüstung über Aufnahmetechniken bis hin zur finalen Gestaltung im Schnitt.
- Vom O-Ton über Kommentar bis hin zur musikalischen Untermalung.
- ... und letztendlich von der Freude am Reisen, der Freude am Filmen und dem Erfolgserlebnis eines gelungenen Reisefilms

•

● Themen:

- **Die Basis:**
- Filmische Grundsätze
- Ausrüstung
- Filmtechnik
- **Gestaltung**
- Genres
- Dramaturgie
- Audio
- Schnitt
- Titelei
-

Helmut Schwarz – Jahrgang 1952

- Absolvent der Höheren Graphischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt in Wien.
- Mehrere Jahre als „Medienproducer“ in einer der größten internationalen Werbeagenturen tätig.
- Mehr als 25 Jahre audiovisuelle Präsentationserfahrung in der Medienbranche, drei Jahre Aufenthalt in Frankfurt, 10 Jahre in den Niederlanden.
- Lebt und arbeitet in Eisenstadt – Burgenland – Österreich
- Foto- und Filmdokumentationen – Schwerpunkt Kultur und Natur - Reise



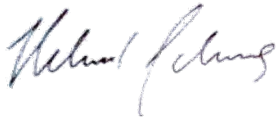
„Seit meiner Schulzeit beschäftigt mich das Zusammenspiel von Form und Farbe. Für mich ist Fotografie und Film ein Ausdrucksmittel meiner erlebten Umwelt. Ich versuche meine Gefühle und Eindrücke für die mich umgebenden Dinge bildlich festzuhalten. Dabei interessiert mich in erster Linie die Zusammenwirkung von Bild

und Ton. Ich versuche in meinen Bildern und Filmen Ästhetik und positive Eindrücke zu vermitteln“. Mich interessieren Menschen und Kulturen – bei meinen zahlreichen Reisen versuche ich, in die lokalen Kulturen und Lebensweisen einzutauchen, selbst ein Teil davon zu werden.

Seit über 30 Jahren fasziniert mich das Genre Reise- Film/Reprotage/Dokumentation. Meinen ersten multimedialen Reisebericht habe ich 1989 gestaltet – damals noch hauptsächlich auf fotografischer Basis, aber schon bald unter Einbeziehung von Filmsequenzen.

Seit dieser Zeit hat sich viel verändert – sowohl in Technik als auch in meiner Herangehensweise – ich beschäftige mich aktuell ausschließlich mit dem Medium Film.

Viele meiner Reisberichte wurden ausgezeichnet. Ich glaube an den ununterbrochenen Prozess des Lernens – sowohl für mich als Lernender als auch für meine Filmfreunde, an die ich gerne mein Wissen, meine Erfahrungen und meine Erkenntnisse weitergebe.“



Egal ob „Neuling oder Silberrücken“ – es ist für alle etwas dabei.

Alois Urbanek

ural-film@a1.net